



Statistische Berichte

Insolvenzverfahren in Bayern 2016



D III 1 j 2016
Hrsg. im März 2017
Bestellnr. D3100C 201600

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
Abbildungen	
Abb. 1 Beantragte Insolvenzverfahren in Bayern von Januar 2002 bis Dezember 2016	7
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und nach der Art der Entscheidung	7
Abb. 3 Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2015) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2016	8
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1990	10
2. Insolvenzverfahren in Bayern 2015 und 2016 nach Wirtschaftsabschnitten	11
3. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen	12
4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	13
5. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen	16
6. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach Kreisen	17
7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Kreisen	21
8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	25
9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2016 nach Kreisen	29

Vorbemerkungen

Bis zum Jahr 1998 meldeten nicht mehr zahlungsfähige oder überschuldete Unternehmen einen Konkurs nach der Konkursordnung an, die im Jahr 1877 beschlossen wurde. Zusätzlich galt die Vergleichsordnung aus dem Jahr 1935. Seit dem 1. Januar 1999 wurde mit der Insolvenzordnung der Begriff des Konkurses durch den der Insolvenz abgelöst und Angaben zu Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren statistisch erfasst. Rechtsgrundlage hierfür war bis zum 31. Dezember 2012 der § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (BGBl III, Gliederungsnummer 300-1), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl I S. 2398), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl I S. 2586). Während die Konkursordnung auf die Befriedigung der Gläubiger abzielte, was oft zur Zerschlagung des Unternehmens führte, stellten seit der Einführung der Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt des Unternehmens und die Gläubigerbefriedigung gleichrangige Ziele dar.

Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Das InsStatG gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), jeweils in der aktuellsten Fassung. Wie die Insolvenzordnung enthält auch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen Regelungen, die einer rechtzeitigen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. Hierzu wurde im Gesetz unter anderem die Möglichkeit eines Zugangs zur Eigenverwaltung vereinfacht. Wie bereits in der Insolvenzordnung, gibt es neben der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit als weiteren Eröffnungsgrund. Das Verbraucherinsolvenzverfahren ermöglicht auch überschuldeten Privatpersonen, unter ganz bestimmten Bedingungen eine Restschuldbefreiung zu erlangen und wieder schuldenfrei zu werden.

Methodische Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 01. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: der (1) Statistik über beantragte Insolvenzverfahren und der (2) Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung.

(1) Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren erfasst alle Angaben, die in diesem statistischen Bericht enthalten sind. Monatlich melden hierfür die 29 bayerischen Insolvenzgerichte dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, bei welchen der bearbeiteten Insolvenzanträge nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) erledigt wird. Neben einer Aussage zur Zahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden hier vor allem inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

(2) Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlungen der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Daher sieht das Insolvenzstatistikgesetz vor, dass nach Abschluss der Verfahren die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder die finanziellen Ergebnisse von eröffneten Insolvenzverfahren mitteilen. Diese Ergebnismitteilungen von Insolvenzverfahren fließen in die Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ein und sind nicht Gegenstand dieser Veröffentlichung.

Definitionen

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen des Schuldners (Insolvenzmasse) nicht einmal ausreicht, die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

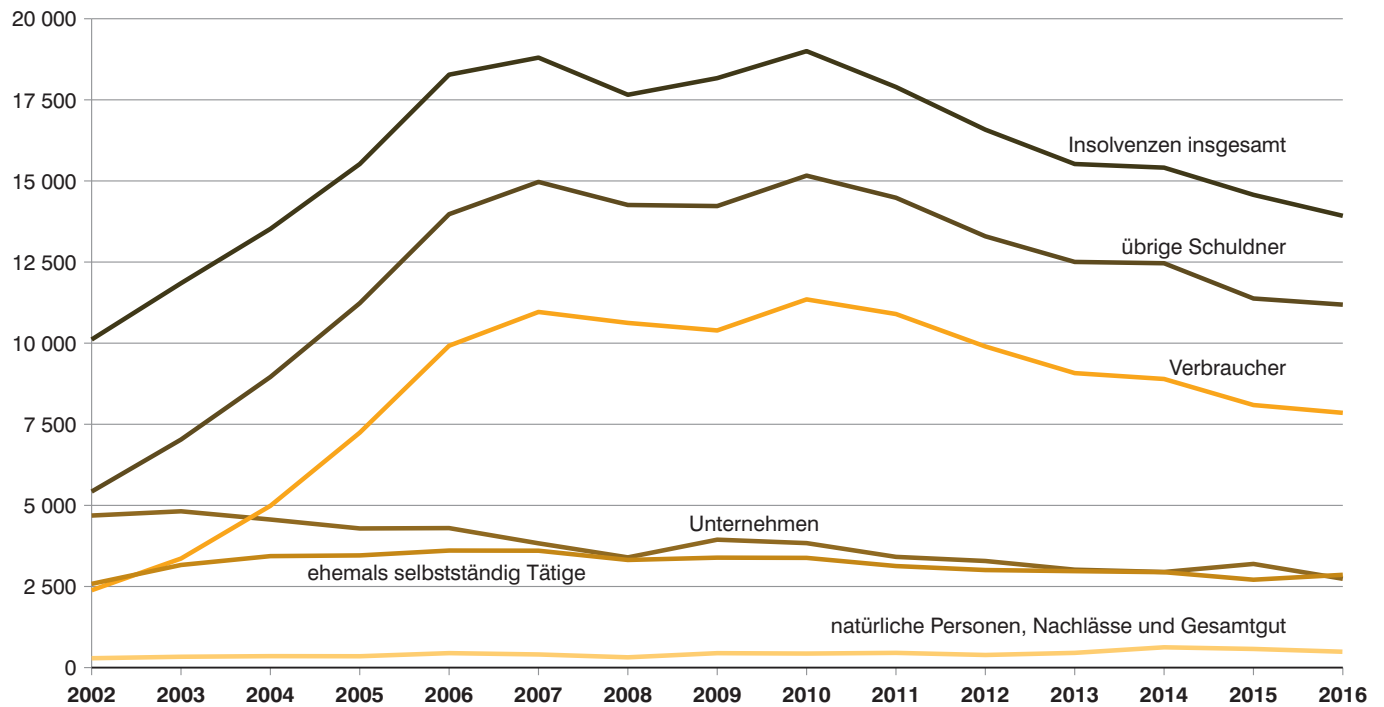
Es wird zwischen **Regelinsolvenzverfahren** (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe und Gesamtgut) und **Verbraucherinsolvenzverfahren** (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen) unterschieden. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach der Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie regional bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise.

Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren des Jahres 2016. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen dem Eingang der Antragstellung und dem Gerichtsbeschluss zum Teil einige Monate liegen können. Die Ergebnisse der Insolvenzstatistik werden in wirtschaftsfachlicher Untergliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), dargestellt.

Abb. 1

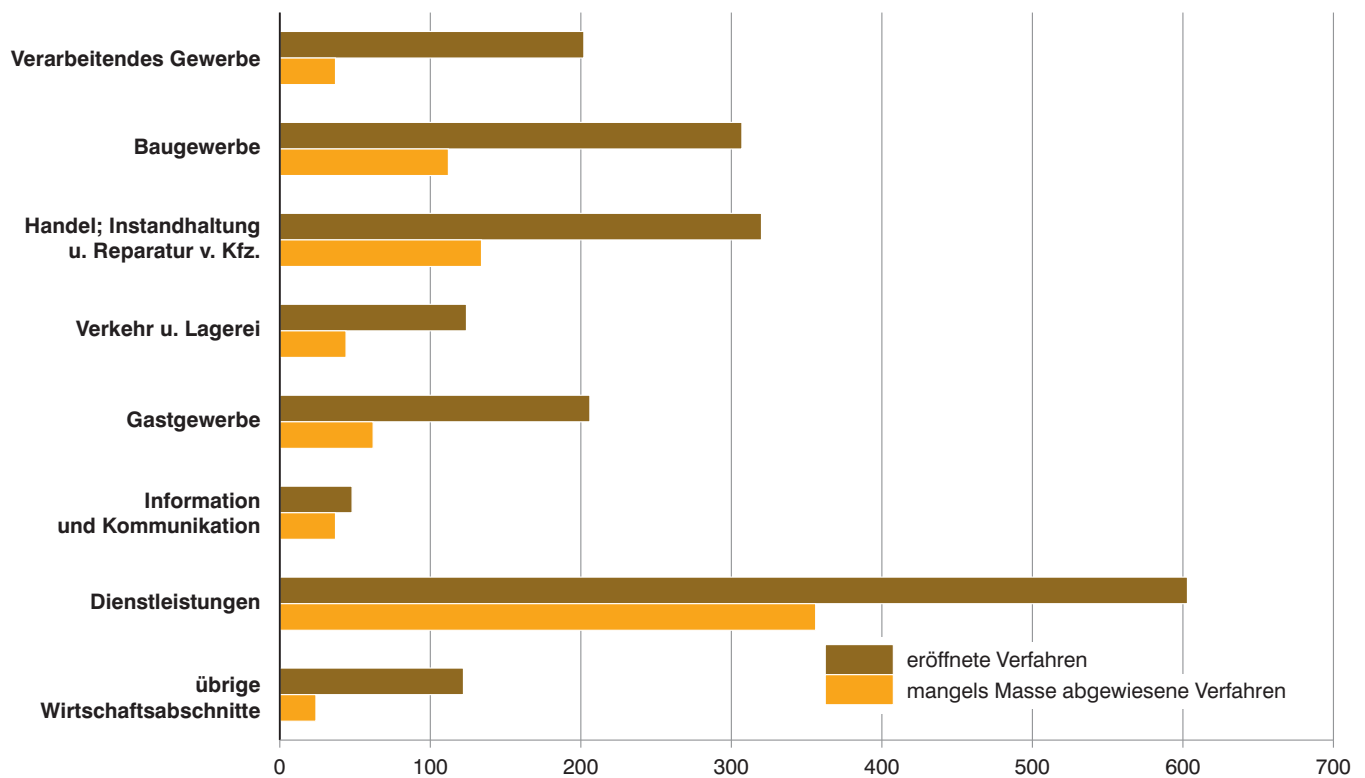
Beantragte Insolvenzverfahren* in Bayern von Januar 2002 bis Dezember 2016



* Der Begriff „übrige Schuldner“ umfasst Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen, Nachlässe und Gesamtgut.

Abb. 2

Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Wirtschaftsabschnitten* und nach der Art der Entscheidung



* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Abb. 3
**Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31. Dezember 2015)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2016**



Verbraucherinsolvenzen
je 1 000 Einwohner

	unter 0,6
	0,6 bis unter 0,8
	0,8 bis unter 1,0
	1,0 bis unter 1,2
	1,2 oder mehr

Häufigkeit

53	Minimum: Lkr Landsberg a. Lech 0,2
18	Maximum: Krfr. St Amberg 1,9
8	
8	
9	

1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1990

Jahr	Insolvenzverfahren ^{1) 2)}		davon					
	insgesamt	voraussichtliche Forderungen	Unternehmensinsolvenzen			Insolvenzen der übrigen Schuldner ³⁾		
			insgesamt	betroffene Arbeitnehmer	voraussichtliche Forderungen	insgesamt	darunter	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige
1990.....	2 055	589 490	1 431	5 779	543 253	624	.	.
1991.....	1 974	668 435	1 341	5 822	609 640	633	.	.
1992.....	2 116	722 888	1 533	10 209	668 719	583	.	.
1993.....	2 569	1 486 062	1 998	13 957	1 423 980	571	.	.
1994.....	2 946	1 898 122	2 374	14 969	1 856 533	572	.	.
1995.....	3 451	2 216 695	2 738	17 026	2 124 993	713	.	.
1996.....	3 802	2 145 406	3 176	20 658	2 087 157	626	.	.
1997.....	4 073	2 515 513	3 392	17 910	2 397 853	681	.	.
1998.....	4 088	2 702 301	3 461	18 759	2 508 052	627	.	.
1999.....	3 929	2 809 326	3 044	20 564	2 610 056	885	480	.
2000.....	4 809	3 206 843	3 073	20 804	2 701 094	1 736	1 393	.
2001.....	6 080	4 742 078	3 943	29 283	4 206 873	2 137	1 809	.
2002.....	10 112	17 062 854	4 687	39 070	15 814 040	5 425	2 385	2 581
2003.....	11 847	5 706 117	4 818	31 000	4 031 048	7 029	3 361	3 163
2004.....	13 522	4 734 896	4 564	24 374	3 055 621	8 958	4 986	3 436
2005.....	15 521	4 873 124	4 289	24 429	3 008 990	11 232	7 241	3 458
2006.....	18 276	4 696 744	4 300	17 486	2 875 846	13 976	9 922	3 608
2007.....	18 801	4 846 616	3 831	16 418	3 126 193	14 970	10 962	3 603
2008.....	17 656	3 032 708	3 397	12 582	1 590 235	14 259	10 624	3 318
2009.....	18 169	6 343 476	3 943	27 252	4 794 998	14 226	10 392	3 389
2010.....	19 001	4 673 622	3 837	19 578	3 017 892	15 164	11 349	3 382
2011.....	17 895	3 789 744	3 413	16 680	2 361 919	14 482	10 898	3 130
2012.....	16 580	5 891 929	3 286	19 528	4 595 232	13 294	9 898	3 007
2013.....	15 522	4 700 372	3 018	23 387	3 437 821	12 504	9 077	2 973
2014.....	15 410	4 220 575	2 947	20 464	3 065 265	12 463	8 896	2 941
2015.....	14 572	3 551 913	3 195	14 243	2 306 429	11 377	8 093	2 709
2016.....	13 925	2 517 383	2 738	10 711	1 518 715	11 187	7 852	2 860

Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr

1990.....	X	X	X	X	X	X	X	X
1991.....	- 3,9	13,4	- 6,3	0,7	12,2	1,4	X	X
1992.....	7,2	8,1	14,3	75,4	9,7	- 7,9	X	X
1993.....	21,4	105,6	30,3	36,7	112,9	- 2,1	X	X
1994.....	14,7	27,7	18,8	7,3	30,4	0,2	X	X
1995.....	17,1	16,8	15,3	13,7	14,5	24,7	X	X
1996.....	10,2	- 3,2	16,0	21,3	- 1,8	- 12,2	X	X
1997.....	7,1	17,3	6,8	- 13,3	14,9	8,8	X	X
1998.....	0,4	7,4	2,0	4,7	4,6	- 7,9	X	X
1999.....	- 3,9	4,0	- 12,0	9,6	4,1	41,1	X	X
2000.....	22,4	14,1	1,0	1,2	3,5	96,2	190,2	X
2001.....	26,4	47,9	28,3	40,8	55,7	23,1	29,9	X
2002.....	66,3	259,8	18,9	33,4	275,9	153,9	31,8	X
2003.....	17,2	- 66,6	2,8	- 20,7	- 74,5	29,6	40,9	22,5
2004.....	14,1	- 17,0	- 5,3	- 21,4	- 24,2	27,4	48,3	8,6
2005.....	14,8	2,9	- 6,0	0,2	- 1,5	25,4	45,2	0,6
2006.....	17,8	- 3,6	0,3	- 28,4	- 4,4	24,4	37,0	4,3
2007.....	2,9	3,2	- 10,9	- 6,1	8,7	7,1	10,5	- 0,1
2008.....	- 6,1	- 37,4	- 11,3	- 23,4	- 49,1	- 4,7	- 3,1	- 7,9
2009.....	2,9	109,2	16,1	116,6	201,5	- 0,2	- 2,2	2,1
2010.....	4,6	- 26,3	- 2,7	- 28,2	- 37,1	6,6	9,2	- 0,2
2011.....	- 5,8	- 18,9	- 11,1	- 14,8	- 21,7	- 4,5	- 4,0	- 7,5
2012.....	- 7,3	55,5	- 3,7	17,1	94,6	- 8,2	- 9,2	- 3,9
2013.....	- 6,4	- 20,2	- 8,2	19,8	- 25,2	- 5,9	- 8,3	- 1,1
2014.....	- 0,7	- 10,2	- 2,4	- 12,5	- 10,8	- 0,3	- 2,0	- 1,1
2015.....	- 5,4	- 15,8	8,4	- 30,4	- 24,8	- 8,7	- 9,0	- 7,9
2016.....	- 4,4	- 29,1	- 14,3	- 24,8	- 34,2	- 1,7	- 3,0	5,6

¹⁾ In den Jahren 1990 bis 1998 einschl. Anschlusskonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. - ²⁾ Seit 1. Januar 1999 gilt eine bundeseinheitliche Insolvenzordnung, seit dem 01. Januar 2013 das Gesetz über die Insolvenzstatistik (InsStatG). - ³⁾ Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe und Gesamtgut. Der Nachweis für Verbraucher ist seit 1999 möglich, der Nachweis für ehemals selbstständig Tätige seit 2002.

2. Insolvenzverfahren in Bayern 2015 und 2016 nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Bezeichnung	Insolvenzverfahren in Bayern		
		2015	2016	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%
Insolvenzverfahren insgesamt				
C	Verarbeitendes Gewerbe	256	239	- 6,6
F	Baugewerbe	480	419	- 12,7
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	553	454	- 17,9
H	Verkehr u. Lagerei	233	168	- 27,9
I	Gastgewerbe	266	268	0,8
J	Information und Kommunikation	96	85	- 11,5
K-N, S	Dienstleistungen	1 138	959	- 15,7
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	173	146	- 15,6
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	3 195	2 738	- 14,3
	Andere Gemeinschuldner	11 377	11 187	- 1,7
	davon Verbraucher	8 093	7 852	- 3,0
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 728	1 776	2,8
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	981	1 084	10,5
	Nachlässe und Gesamtgut	530	399	- 24,7
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	45	76	68,9
	Insgesamt	14 572	13 925	- 4,4
Darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren				
C	Verarbeitendes Gewerbe	36	37	2,8
F	Baugewerbe	122	112	- 8,2
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	152	134	- 11,8
H	Verkehr u. Lagerei	54	44	- 18,5
I	Gastgewerbe	48	62	29,2
J	Information und Kommunikation	36	37	2,8
K-N, S	Dienstleistungen	370	356	- 3,8
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	36	24	- 33,3
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	854	806	- 5,6
	Andere Gemeinschuldner	364	308	- 15,4
	davon Verbraucher	14	25	78,6
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	181	164	- 9,4
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	5	3	- 40,0
	Nachlässe und Gesamtgut	162	109	- 32,7
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	2	7	250,0
	Insgesamt	1 218	1 114	- 8,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ²⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ³⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Insgesamt									
1	Insgesamt	12 617	1 114	194	13 925	14 572	- 4,4	10 711	2 517 383
nach Art der Verfahren									
2	Eröffnetes Verfahren	12 617	X	X	12 617	13 198	- 4,4	10 276	2 237 866
3	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1 114	X	1 114	1 218	- 8,5	435	264 259
4	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	194	194	156	24,4	X	15 258
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen									
5	unter 5 000	228	128	6	362	485	- 25,4	19	1 166
6	5 000 bis unter 50 000	7 219	543	126	7 888	8 089	- 2,5	652	192 035
7	50 000 bis unter 250 000	3 946	308	54	4 308	4 389	- 1,8	1 965	455 743
8	250 000 bis unter 500 000	585	67	4	656	748	- 12,3	1 237	228 090
9	500 000 bis unter 1 000 000	326	34	1	361	439	- 17,8	1 883	252 715
10	1 000 000 bis unter 5 000 000	267	27	3	297	348	- 14,7	3 193	573 373
11	5 000 000 bis unter 25 000 000	39	5	-	44	62	- 29,0	1 470	432 742
12	25 000 000 oder mehr	7	2	-	9	12	- 25,0	292	381 519
Unternehmen									
13	Zusammen	1 932	806	X	2 738	3 195	- 14,3	10 711	1 518 715
nach Rechtsformen									
14	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	872	148	X	1 020	1 210	- 15,7	1 581	198 186
15	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	139	55	X	194	242	- 19,8	1 894	265 295
16	darunter GmbH & Co. KG	104	41	X	145	176	- 17,6	1 558	211 909
17	GbR	20	10	X	30	35	- 14,3	218	16 524
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	877	569	X	1 446	1 649	- 12,3	6 628	912 905
19	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	751	375	X	1 126	1 322	- 14,8	6 121	892 007
20	Unternehmerges. (haftungsbeschränkt) ...	126	194	X	320	327	- 2,1	507	20 897
21	Aktiengesellschaften, KGaA	18	10	X	28	43	- 34,9	262	98 172
22	Private Company Limited by Shares (Ltd) ¹⁾	10	16	X	26	30	- 13,3	49	33 056
23	Sonstige Rechtsformen	16	8	X	24	21	14,3	297	11 101
nach dem Alter der Unternehmen									
25	Unter 8 Jahre alt	909	522	X	1 431	1 689	- 15,3	4 442	541 971
26	darunter bis 3 Jahre alt	461	261	X	722	854	- 15,5	2 300	114 496
27	8 Jahre oder älter	750	228	X	978	1 135	- 13,8	6 101	899 470
28	Unbekannt	273	56	X	329	371	- 11,3	168	77 273
nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen²⁾									
29	1 Arbeitnehmer/-in	154	63	X	217	284	- 23,6	217	85 295
30	2 bis 5 Arbeitnehmer/-innen	301	42	X	343	410	- 16,3	1 119	91 022
31	6 bis 10 Arbeitnehmer/-innen	127	13	X	140	192	- 27,1	1 069	74 922
32	11 bis 100 Arbeitnehmer/-innen	198	6	X	204	250	- 18,4	5 470	389 360
33	Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	17	-	X	17	18	- 5,6	2 836	122 666
34	Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	1 135	682	X	1 817	2 041	- 11,0	-	755 450
Übrige Schuldner									
35	Zusammen	10 685	308	194	11 187	11 377	- 1,7	X	998 669
36	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	69	7	X	76	45	68,9	X	34 522
37	Ehemals selbständig Tätige	2 669	167	24	2 860	2 709	5,6	X	480 303
38	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 612	164	X	1 776	1 728	2,8	X	355 421
39	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 057	3	24	1 084	981	10,5	X	124 882
40	Verbraucher	7 657	25	170	7 852	8 093	- 3,0	X	429 743
41	Nachlässe und Gesamtgut	290	109	X	399	530	- 24,7	X	54 100

¹⁾ Bis 2005 bei den sonstigen Rechtsformen beinhaltet. - ²⁾ Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl					%	Anzahl
A - S	Insgesamt	1 932	806	2 738	3 195	- 14,3	10 711	1 518 715
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	8	2	10	15	- 33,3	16	2 109
01	dav. Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten	3	2	5	10	- 50,0	7	832
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....	4	-	4	5	- 20,0	.	.
03	Fischerei und Aquakultur.....	1	-	1	-	X	.	.
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	3	X	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	202	37	239	256	- 6,6	3 536	417 662
10	dav. H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	22	2	24	26	- 7,7	367	14 254
11	Getränkeherstellung	3	-	3	5	- 40,0	7	2 911
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H.v. Textilien	4	-	4	6	- 33,3	1	678
14	H.v. Bekleidung	6	-	6	11	- 45,5	209	16 703
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	1	-	1	-	X	.	.
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	8	2	10	8	25,0	100	7 649
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	1	-	1	3	- 66,7	.	.
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	20	4	24	26	- 7,7	655	21 859
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	10	-	10	6	66,7	82	16 772
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1	1	2	1	100,0	.	.
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	9	3	12	14	- 14,3	108	6 867
23	H.v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	12	2	14	8	75,0	124	13 986
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	-	3	2	50,0	212	5 559
25	H.v. Metallerzeugnissen	34	4	38	40	- 5,0	502	31 423
26	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	6	3	9	12	- 25,0	29	75 744
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	7	2	9	12	- 25,0	68	4 357
28	Maschinenbau	23	3	26	24	8,3	537	111 677
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	3	-	3	8	- 62,5	248	19 465
30	sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	X	-	-
31	H.v. Möbeln	11	3	14	15	- 6,7	70	36 525
32	H.v. sonstigen Waren	8	2	10	19	- 47,4	38	5 304
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	10	6	16	9	77,8	64	2 500
D	Energieversorgung	6	7	13	23	- 43,5	21	9 533
35	dav. Energieversorgung	6	7	13	23	- 43,5	21	9 533
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	4	1	5	4	25,0	20	3 791
36	dav. Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	1	X	-	-
38	Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	4	1	5	3	66,7	20	3 791
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
F	Baugewerbe	307	112	419	480	- 12,7	1 140	113 256
41	dav. Hochbau	46	23	69	85	- 18,8	385	39 379
41.1	dav. Erschließung v. Grundstücken; Bauträger	11	10	21	25	- 16,0	5	7 863
41.2	Bau v. Gebäuden	35	13	48	60	- 20,0	380	31 517
42	Tiefbau	8	-	8	7	14,3	14	1 601
42.1	dav. Bau v. Straßen u. Bahnverkehrsstrecken	5	-	5	3	66,7	14	1 225
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	3	-	3	4	- 25,0	-	375
42.9	sonstiger Tiefbau	-	-	-	-	-	-	-
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	253	89	342	388	- 11,9	741	72 276
43.1	dav. Abbrucharbeiten u. vorbereitete Baustellenarbeiten	11	7	18	14	28,6	23	4 336
43.2	Bauinstallation	101	32	133	149	- 10,7	428	33 995
43.3	sonstiger Ausbau	84	32	116	139	- 16,5	126	14 012
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	57	18	75	86	- 12,8	164	19 931
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	320	134	454	553	- 17,9	1 694	297 759
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	51	26	77	85	- 9,4	208	23 428
45.1	dar. Handel mit Kraftwagen	32	18	50	49	2,0	142	17 343
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	16	4	20	28	- 28,6	53	4 245
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	137	70	207	242	- 14,5	874	98 962
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	132	38	170	226	- 24,8	612	175 368
H	Verkehr u. Lagerei	124	44	168	233	- 27,9	575	40 494
49	dav. Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	80	29	109	154	- 29,2	260	22 509
50	Schifffahrt	-	-	-	1	X	-	-
51	Luftfahrt	-	-	-	2	X	-	-
52	Lagerei sowie E.v. sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	28	7	35	40	- 12,5	263	16 728
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste	16	8	24	36	- 33,3	52	1 256
I	Gastgewerbe	206	62	268	266	0,8	895	50 832
55	dav. Beherbergung	10	4	14	17	- 17,6	95	10 613
56	Gastronomie	196	58	254	249	2,0	800	40 219
J	Information u. Kommunikation	48	37	85	96	- 11,5	232	23 833
58	dav. Verlagswesen	2	1	3	6	- 50,0	9	869
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik	3	2	5	12	- 58,3	.	.
60	Rundfunkveranstalter	1	-	1	1	0,0	.	.
61	Telekommunikation	2	1	3	2	50,0	8	1 294
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	33	26	59	59	0,0	161	17 437
63	Informationsdienstleistungen	7	7	14	16	- 12,5	52	1 676
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	64	53	117	108	8,3	69	100 975
64	dav. E.v. Finanzdienstleistungen	19	39	58	48	20,8	36	51 011
65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	45	14	59	60	- 1,7	33	49 963

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	55	25	80	107	- 25,2	99	60 794
68	dav. Grundstücks- u. Wohnungswesen	55	25	80	107	- 25,2	99	60 794
68.1	dav. Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	22	11	33	50	- 34,0	29	12 154
68.2	Vermietung, Verpachtung v. eigenen o. geleasteten Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	10	3	13	11	18,2	27	18 932
68.3	Vermittlung u. Verwaltung v. Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen für Dritte	23	11	34	46	- 26,1	43	29 708
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	197	141	338	498	- 32,1	744	249 842
69	dav. Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8	6	14	22	- 36,4	6	7 509
69.1	dav. Rechtsberatung	5	1	6	9	- 33,3	1	4 300
69.2	Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung; Buchführung	3	5	8	13	- 38,5	5	3 209
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	83	87	170	260	- 34,6	376	137 024
70.1	dav. Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	61	61	122	190	- 35,8	348	129 070
70.2	Public-Relations- u. Unternehmensberatung	22	26	48	70	- 31,4	28	7 954
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	36	13	49	109	- 55,0	160	26 749
72	Forschung u. Entwicklung	4	3	7	6	16,7	.	.
73	Werbung u. Marktforschung	30	12	42	46	- 8,7	142	7 219
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. technische Tätigkeiten	35	20	55	54	1,9	47	67 996
75	Veterinärwesen	1	-	1	1	0,0	.	.
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	215	107	322	334	- 3,6	715	98 023
77	dav. Vermietung v. beweglichen Sachen	12	5	17	16	6,3	41	11 678
78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften	25	5	30	26	15,4	283	8 650
79	Reisebüros, -veranstalter u. E.v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	6	3	9	14	- 35,7	6	1 349
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6	8	14	19	- 26,3	1	1 282
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	104	44	148	166	- 10,8	258	19 029
82	E.v. wirtschaftl. Dienstleistungen f. Unternehmen u. Privatpersonen a.n.g.	62	42	104	93	11,8	126	56 034
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	23	1	24	27	- 11,1	50	5 952
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	38	5	43	61	- 29,5	517	11 289
86	dav. Gesundheitswesen	25	3	28	37	- 24,3	50	6 554
87	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	4	-	4	2	100,0	51	640
88	Sozialwesen (ohne Heime)	9	2	11	22	- 50,0	416	4 095
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	43	8	51	40	27,5	120	10 592
90	dav. kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	20	1	21	17	23,5	1	3 361
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten ..	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen	6	2	8	4	100,0	21	1 235
93	E.v. Dienstleistungen d. Sports, d. Unterhaltung u. d. Erholung	17	5	22	19	16	98	5 996
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	72	30	102	91	12,1	268	21 980
94	dav. Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport)	3	3	6	5	20,0	-	154
95	Reparatur v. DV-Geräten u. Gebrauchsgütern	9	5	14	18	- 22,2	123	3 373
96	E.v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	60	22	82	68	20,6	145	18 453
96.01	dar. Wäscherei u. chemische Reinigung	3	-	3	6	- 50,0	4	528
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	28	10	38	36	5,6	35	2 807
96.03	Bestattungswesen	1	-	1	2	- 50,0	-	188
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	2	3	5	2	150,0	4	186

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

5. Insolvenzenverfahren in Bayern 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter der Unternehmen	Verfahren insgesamt	Verfahren mit voraussichtlichen Forderungen von ... Euro							Voraussichtliche Forderungen	
			unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.		25 Mio. oder mehr
			Anzahl								1 000 €
Insgesamt											
	Insgesamt	13 925	362	7 888	4 308	656	361	297	44	9	2 517 383
Unternehmen											
A - S	Zusammen	2 738	105	829	1 069	300	190	201	35	9	1 518 715
nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	-	2	5	2	1	-	-	-	2 109
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	239	4	32	83	38	31	35	12	4	417 662
D	Energieversorgung	13	-	3	4	3	1	1	1	-	9 533
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	5	-	-	1	3	-	1	-	-	3 791
F	Baugewerbe	419	14	123	188	40	32	20	2	-	113 256
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	454	8	132	174	53	36	43	7	1	297 759
H	Verkehr u. Lagerei	168	6	48	86	13	3	12	-	-	40 494
I	Gastgewerbe	268	12	90	119	28	11	8	-	-	50 832
J	Information u. Kommunikation	85	6	30	26	11	5	7	-	-	23 833
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	117	10	36	33	18	5	11	3	1	100 975
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	80	2	20	31	10	6	8	3	-	60 794
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	338	20	90	113	37	34	38	4	2	249 842
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	322	13	140	119	26	10	11	2	1	98 023
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	24	-	9	7	4	3	1	-	-	5 952
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	43	2	12	19	1	7	2	-	-	11 289
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	51	1	12	25	8	4	1	-	-	10 592
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	102	7	50	36	5	1	2	1	-	21 980
nach Rechtsformen											
	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	1 020	29	317	520	82	40	30	2	-	198 186
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	194	8	45	54	22	22	31	10	2	265 295
	darunter GmbH & Co. KG	145	7	35	35	15	17	28	6	2	211 909
	GbR	30	-	8	13	5	3	-	1	-	16 524
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 446	61	442	469	192	124	133	20	5	912 905
	davon: GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	1 126	29	258	382	183	117	132	20	5	892 007
	Unternehmerge. (haftungsbeschränkt)	320	32	184	87	9	7	1	-	-	20 897
	Aktiengesellschaften, KGaA	28	2	2	9	3	2	7	2	1	98 172
	Private Company Limited by Shares (Ltd) ²⁾	26	3	15	6	1	-	-	-	1	33 056
	Sonstige Rechtsformen	24	2	8	11	-	2	-	1	-	11 101
nach dem Alter des Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	1 431	71	537	555	122	77	58	7	4	541 971
	darunter bis 3 Jahre alt	722	42	302	280	51	29	17	1	-	114 496
	8 Jahre oder älter	978	20	189	354	149	101	134	26	5	899 470
	Unbekannt	329	14	103	160	29	12	9	2	-	77 273
Übrige Schuldner											
	Zusammen	11 187	257	7 059	3 239	356	171	96	9	-	998 669
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	76	1	17	28	11	12	6	1	-	34 522
	Ehemals selbstständig Tätige ³⁾	2 860	28	1 068	1 373	219	105	64	3	-	480 303
	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 776	22	509	957	159	76	50	3	-	355 421
	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 084	6	559	416	60	29	14	-	-	124 882
	Verbraucher	7 852	187	5 777	1 722	108	37	16	5	-	429 743
	Nachlässe und Gesamtgut	399	41	197	116	18	17	10	-	-	54 100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ²⁾ Bis 2005 bei den sonstigen Rechtsformen beinhaltet. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	4 233	465	69	4 767	5 040	- 5,4	3 270	928 605
2	Niederbayern	1 132	101	12	1 245	1 180	5,5	1 118	172 890
3	Oberpfalz	1 047	77	17	1 141	1 199	- 4,8	1 049	208 993
4	Oberfranken	1 316	82	10	1 408	1 556	- 9,5	1 029	327 671
5	Mittelfranken	1 818	148	34	2 000	2 055	- 2,7	1 719	385 747
6	Unterfranken	1 065	88	19	1 172	1 283	- 8,7	1 254	229 293
7	Schwaben	2 006	153	33	2 192	2 259	- 3,0	1 272	264 185
	Bayern	12 617	1 114	194	13 925	14 572	- 4,4	10 711	2 517 383
	Kreisfreie Städte	5 012	459	69	5 540	5 691	- 2,7	4 260	1 047 701
	dar. Großstädte ¹⁾	3 529	355	58	3 942	4 084	- 3,5	2 994	759 306
	Landkreise	7 605	655	125	8 385	8 881	- 5,6	6 451	1 469 682

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	146	10	5	161	161	0,0	232	20 317
162	München	1 599	211	20	1 830	1 890	- 3,2	1 198	401 350
163	Rosenheim	79	7	-	86	91	- 5,5	37	5 589
	Zusammen	1 824	228	25	2 077	2 142	- 3,0	1 467	427 256

Landkreise

171	Altötting	66	6	-	72	82	- 12,2	24	8 347
172	Berchtesgadener Land	99	5	1	105	112	- 6,3	49	16 666
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	97	9	3	109	132	- 17,4	94	18 547
174	Dachau	115	12	3	130	133	- 2,3	135	59 937
175	Ebersberg	123	8	1	132	118	11,9	94	21 370
176	Eichstätt	56	7	1	64	57	12,3	61	15 939
177	Erding	113	8	-	121	122	- 0,8	49	19 797
178	Freising	175	20	6	201	196	2,6	120	25 555
179	Fürstenfeldbruck	195	24	10	229	228	0,4	164	32 896
180	Garmisch-Partenkirchen	93	7	1	101	87	16,1	9	16 244
181	Landsberg am Lech	67	6	-	73	83	- 12,0	32	11 201
182	Miesbach	97	5	-	102	146	- 30,1	49	7 478
183	Mühldorf a.Inn	104	11	-	115	138	- 16,7	35	6 690
184	München	301	49	5	355	387	- 8,3	408	110 176
185	Neuburg-Schrobenhausen	60	3	-	63	61	3,3	129	6 380
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	99	5	3	107	101	5,9	90	17 543
187	Rosenheim	240	18	2	260	343	- 24,2	149	25 440
188	Starnberg	93	20	5	118	101	16,8	20	32 433
189	Traunstein	105	9	2	116	136	- 14,7	65	22 069
190	Weilheim-Schongau	111	5	1	117	135	- 13,3	27	26 641
	Zusammen	2 409	237	44	2 690	2 898	- 7,2	1 803	501 349
1	Oberbayern	4 233	465	69	4 767	5 040	- 5,4	3 270	928 605

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Würzburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

Noch: 6. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Regierungsbezirk Niederbayern									
Kreisfreie Städte									
261	Landshut	99	7	-	106	100	6,0	209	17 199
262	Passau	49	7	2	58	73	- 20,5	85	9 153
263	Straubing	85	5	-	90	89	1,1	302	24 547
	Zusammen	233	19	2	254	262	- 3,1	596	50 899
Landkreise									
271	Deggendorf	122	17	2	141	101	39,6	107	15 141
272	Freyung-Grafenau	72	2	-	74	93	- 20,4	24	6 748
273	Kelheim	89	4	2	95	88	8,0	104	12 316
274	Landshut	141	17	3	161	137	17,5	138	32 872
275	Passau	141	12	2	155	172	- 9,9	54	17 463
276	Regen	66	8	-	74	72	2,8	48	12 825
277	Rottal-Inn	116	13	-	129	99	30,3	20	10 535
278	Straubing-Bogen	73	1	1	75	67	11,9	15	6 944
279	Dingolfing-Landau	79	8	-	87	89	- 2,2	12	7 147
	Zusammen	899	82	10	991	918	8,0	522	121 990
2	Niederbayern	1 132	101	12	1 245	1 180	5,5	1 118	172 890
Regierungsbezirk Oberpfalz									
Kreisfreie Städte									
361	Amberg	97	2	-	99	97	2,1	20	6 308
362	Regensburg	138	16	2	156	165	- 5,5	97	27 460
363	Weiden i.d.OPf.	84	3	3	90	102	- 11,8	14	8 844
	Zusammen	319	21	5	345	364	- 5,2	131	42 613
Landkreise									
371	Amberg-Weizsäckchen	79	7	-	86	122	- 29,5	96	13 546
372	Cham	98	10	1	109	119	- 8,4	293	10 898
373	Neumarkt i.d.OPf.	82	8	2	92	64	43,8	130	60 017
374	Neustadt a.d.Waldnaab	90	5	3	98	109	- 10,1	58	13 571
375	Regensburg	106	9	2	117	122	- 4,1	222	18 159
376	Schwandorf	192	13	2	207	189	9,5	90	22 645
377	Tirschenreuth	81	4	2	87	110	- 20,9	29	27 545
	Zusammen	728	56	12	796	835	- 4,7	918	166 380
3	Oberpfalz	1 047	77	17	1 141	1 199	- 4,8	1 049	208 993

Noch: 6. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Regierungsbezirk Oberfranken									
Kreisfreie Städte									
461	Bamberg	112	8	-	120	123	- 2,4	116	92 847
462	Bayreuth	172	8	-	180	160	12,5	33	29 811
463	Coburg	66	6	1	73	68	7,4	27	3 223
464	Hof	98	5	-	103	108	- 4,6	44	5 724
	Zusammen	448	27	1	476	459	3,7	220	131 605
Landkreise									
471	Bamberg	119	7	3	129	149	- 13,4	130	31 516
472	Bayreuth	99	7	-	106	134	- 20,9	17	15 974
473	Coburg	89	7	-	96	106	- 9,4	213	75 816
474	Forchheim	66	3	1	70	105	- 33,3	72	9 326
475	Hof	125	5	3	133	167	- 20,4	160	12 782
476	Kronach	67	12	1	80	100	- 20,0	121	8 648
477	Kulmbach	107	4	-	111	118	- 5,9	72	20 592
478	Lichtenfels	68	4	-	72	88	- 18,2	7	5 800
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	128	6	1	135	130	3,8	17	15 612
	Zusammen	868	55	9	932	1 097	- 15,0	809	196 066
4	Oberfranken	1 316	82	10	1 408	1 556	- 9,5	1 029	327 671
Regierungsbezirk Mittelfranken									
Kreisfreie Städte									
561	Ansbach	35	6	-	41	50	- 18,0	121	3 260
562	Erlangen	127	9	-	136	138	- 1,4	116	22 449
563	Fürth	186	11	4	201	204	- 1,5	118	17 140
564	Nürnberg	743	60	17	820	833	- 1,6	589	211 886
565	Schwabach	66	3	1	70	48	45,8	85	7 390
	Zusammen	1 157	89	22	1 268	1 273	- 0,4	1 029	262 125
Landkreise									
571	Ansbach	112	15	2	129	117	10,3	65	14 460
572	Erlangen-Höchstadt	82	6	4	92	100	- 8,0	217	13 283
573	Fürth	117	6	4	127	124	2,4	181	28 172
574	Nürnberger Land	119	16	1	136	176	- 22,7	16	26 958
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim	66	5	-	71	69	2,9	13	13 486
576	Roth	109	4	1	114	125	- 8,8	118	13 787
577	Weißenburg-Gunzenhausen	56	7	-	63	71	- 11,3	80	13 475
	Zusammen	661	59	12	732	782	- 6,4	690	123 621
5	Mittelfranken	1 818	148	34	2 000	2 055	- 2,7	1 719	385 747

Noch: 6. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Regierungsbezirk Unterfranken									
Kreisfreie Städte									
661	Aschaffenburg	120	17	1	138	144	- 4,2	75	39 791
662	Schweinfurt	43	4	-	47	68	- 30,9	33	4 214
663	Würzburg	122	7	2	131	174	- 24,7	370	14 340
	Zusammen	285	28	3	316	386	- 18,1	478	58 346
Landkreise									
671	Aschaffenburg	213	20	-	233	187	24,6	118	61 355
672	Bad Kissingen	71	5	3	79	76	3,9	4	6 959
673	Rhön-Grabfeld	38	4	-	42	53	- 20,8	119	5 323
674	Haßberge	55	3	-	58	82	- 29,3	2	8 716
675	Kitzingen	63	1	2	66	83	- 20,5	12	11 173
676	Miltenberg	107	7	-	114	138	- 17,4	347	27 983
677	Main-Spessart	100	7	7	114	98	16,3	130	25 609
678	Schweinfurt	47	9	1	57	62	- 8,1	9	8 332
679	Würzburg	86	4	3	93	118	- 21,2	35	15 496
	Zusammen	780	60	16	856	897	- 4,6	776	170 947
6	Unterfranken	1 065	88	19	1 172	1 283	- 8,7	1 254	229 293
Regierungsbezirk Schwaben									
Kreisfreie Städte									
761	Augsburg	468	31	8	507	519	- 2,3	274	44 364
762	Kaufbeuren	79	4	-	83	67	23,9	8	4 617
763	Kempten (Allgäu)	125	6	3	134	147	- 8,8	14	20 969
764	Memmingen	74	6	-	80	72	11,1	43	4 907
	Zusammen	746	47	11	804	805	- 0,1	339	74 857
Landkreise									
771	Aichach-Friedberg	102	13	-	115	129	- 10,9	35	21 728
772	Augsburg	210	21	2	233	271	- 14,0	115	26 350
773	Dillingen a.d.Donau	57	11	2	70	83	- 15,7	12	9 834
774	Günzburg	145	7	3	155	160	- 3,1	33	10 585
775	Neu-Ulm	212	14	6	232	221	5,0	148	25 338
776	Lindau (Bodensee)	67	4	1	72	84	- 14,3	107	15 486
777	Ostallgäu	104	8	1	113	103	9,7	26	15 241
778	Unterallgäu	109	12	-	121	134	- 9,7	299	29 285
779	Donau-Ries	135	6	4	145	127	14,2	133	18 312
780	Oberallgäu	119	10	3	132	142	- 7,0	25	17 169
	Zusammen	1 260	106	22	1 388	1 454	- 4,5	933	189 328
7	Schwaben	2 006	153	33	2 192	2 259	- 3,0	1 272	264 185

7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	745	348	1 093	1 254	- 12,8	3 270	548 470
2	Niederbayern	152	73	225	243	- 7,4	1 118	88 585
3	Oberpfalz	166	58	224	256	- 12,5	1 049	130 629
4	Oberfranken	138	53	191	226	- 15,5	1 029	227 099
5	Mittelfranken	321	111	432	538	- 19,7	1 719	263 649
6	Unterfranken	147	56	203	254	- 20,1	1 254	123 874
7	Schwaben	263	107	370	424	- 12,7	1 272	136 409
	Bayern	1 932	806	2 738	3 195	- 14,3	10 711	1 518 715
	Kreisfreie Städte	755	343	1 098	1 282	- 14,4	4 260	671 556
	dar. Großstädte ¹⁾	600	271	871	1 011	- 13,8	2 994	480 614
	Landkreise	1 177	463	1 640	1 913	- 14,3	6 451	847 159

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	23	8	31	38	- 18,4	232	5 756
162	München	277	161	438	481	- 8,9	1 198	239 280
163	Rosenheim	13	5	18	19	- 5,3	37	2 614
	Zusammen	313	174	487	538	- 9,5	1 467	247 650

Landkreise

171	Altötting	8	4	12	19	- 36,8	24	2 499
172	Berchtesgadener Land	16	2	18	28	- 35,7	49	8 819
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	22	7	29	40	- 27,5	94	10 231
174	Dachau	18	10	28	27	3,7	135	45 849
175	Ebersberg	22	4	26	18	44,4	94	13 301
176	Eichstätt	12	5	17	15	13,3	61	10 737
177	Erding	18	7	25	17	47,1	49	11 523
178	Freising	13	13	26	45	- 42,2	120	14 050
179	Fürstenfeldbruck	31	18	49	42	16,7	164	19 983
180	Garmisch-Partenkirchen	7	5	12	8	50,0	9	7 623
181	Landsberg am Lech	14	6	20	37	- 45,9	32	5 986
182	Miesbach	10	5	15	33	- 54,5	49	2 583
183	Mühldorf a.Inn	15	8	23	28	- 17,9	35	2 897
184	München	93	41	134	155	- 13,5	408	87 866
185	Neuburg-Schrobenhausen	12	2	14	15	- 6,7	129	2 516
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	18	4	22	27	- 18,5	90	11 879
187	Rosenheim	39	16	55	64	- 14,1	149	11 919
188	Starnberg	22	8	30	39	- 23,1	20	9 118
189	Traunstein	25	5	30	41	- 26,8	65	9 153
190	Weilheim-Schongau	17	4	21	18	16,7	27	12 289
	Zusammen	432	174	606	716	- 15,4	1 803	300 820
1	Oberbayern	745	348	1 093	1 254	- 12,8	3 270	548 470

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Würzburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
Regierungsbezirk Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
261	Landshut	8	6	14	24	- 41,7	209	8 084
262	Passau	9	4	13	14	- 7,1	85	4 817
263	Straubing	10	4	14	19	- 26,3	302	19 629
	Zusammen	27	14	41	57	- 28,1	596	32 531
Landkreise								
271	Deggendorf	22	14	36	16	125,0	107	6 681
272	Freyung-Grafenau	3	1	4	13	- 69,2	24	2 832
273	Kelheim	23	2	25	26	- 3,8	104	7 827
274	Landshut	16	15	31	33	- 6,1	138	20 957
275	Passau	15	9	24	41	- 41,5	54	4 491
276	Regen	10	5	15	8	87,5	48	5 291
277	Rottal-Inn	16	7	23	15	53,3	20	2 998
278	Straubing-Bogen	13	1	14	17	- 17,6	15	2 664
279	Dingolfing-Landau	7	5	12	17	- 29,4	12	2 313
	Zusammen	125	59	184	186	- 1,1	522	56 054
2	Niederbayern	152	73	225	243	- 7,4	1 118	88 585
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
361	Amberg	5	2	7	10	- 30,0	20	2 457
362	Regensburg	37	16	53	57	- 7,0	97	21 742
363	Weiden i.d.OPf.	7	2	9	18	- 50,0	14	4 390
	Zusammen	49	20	69	85	- 18,8	131	28 589
Landkreise								
371	Amberg-Weizsach	11	7	18	32	- 43,8	96	7 419
372	Cham	21	8	29	30	- 3,3	293	6 684
373	Neumarkt i.d.OPf.	20	5	25	11	127,3	130	45 272
374	Neustadt a.d.Waldnaab	7	3	10	15	- 33,3	58	2 554
375	Regensburg	30	5	35	29	20,7	222	11 281
376	Schwandorf	19	8	27	33	- 18,2	90	8 946
377	Tirschenreuth	9	2	11	21	- 47,6	29	19 883
	Zusammen	117	38	155	171	- 9,4	918	102 039
3	Oberpfalz	166	58	224	256	- 12,5	1 049	130 629

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
461	Bamberg	16	6	22	30	- 26,7	116	85 965
462	Bayreuth	12	7	19	16	18,8	33	18 795
463	Coburg	9	4	13	16	- 18,8	27	1 005
464	Hof	7	3	10	10	0,0	44	2 320
	Zusammen	44	20	64	72	- 11,1	220	108 084
Landkreise								
471	Bamberg	21	6	27	34	- 20,6	130	24 293
472	Bayreuth	8	5	13	20	- 35,0	17	4 052
473	Coburg	15	5	20	13	53,8	213	69 405
474	Forchheim	9	1	10	18	- 44,4	72	4 844
475	Hof	9	3	12	17	- 29,4	160	2 709
476	Kronach	7	6	13	10	30,0	121	2 215
477	Kulmbach	10	2	12	9	33,3	72	2 508
478	Lichtenfels	7	2	9	12	- 25,0	7	1 424
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	8	3	11	21	- 47,6	17	7 565
	Zusammen	94	33	127	154	- 17,5	809	119 015
4	Oberfranken	138	53	191	226	- 15,5	1 029	227 099
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
561	Ansbach	4	2	6	11	- 45,5	121	1 901
562	Erlangen	16	4	20	14	42,9	116	15 821
563	Fürth	19	8	27	39	- 30,8	118	4 477
564	Nürnberg	155	50	205	250	- 18,0	589	166 437
565	Schwabach	11	3	14	16	- 12,5	85	3 870
	Zusammen	205	67	272	330	- 17,6	1 029	192 507
Landkreise								
571	Ansbach	19	12	31	23	34,8	65	6 697
572	Erlangen-Höchstadt	17	4	21	28	- 25,0	217	7 726
573	Fürth	18	4	22	51	- 56,9	181	17 905
574	Nürnberger Land	26	13	39	49	- 20,4	16	17 060
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim	9	3	12	14	- 14,3	13	7 304
576	Roth	18	4	22	34	- 35,3	118	6 798
577	Weißenburg-Gunzenhausen	9	4	13	9	44,4	80	7 652
	Zusammen	116	44	160	208	- 23,1	690	71 142
5	Mittelfranken	321	111	432	538	- 19,7	1 719	263 649

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
661	Aschaffenburg	15	11	26	16	62,5	75	16 974
662	Schweinfurt	7	3	10	16	- 37,5	33	2 519
663	Würzburg	11	3	14	33	- 57,6	370	7 925
	Zusammen	33	17	50	65	- 23,1	478	27 418
Landkreise								
671	Aschaffenburg	22	12	34	43	- 20,9	118	44 923
672	Bad Kissingen	11	4	15	17	- 11,8	4	2 163
673	Rhön-Grabfeld	7	3	10	16	- 37,5	119	4 271
674	Haßberge	6	1	7	12	- 41,7	2	3 151
675	Kitzingen	11	1	12	23	- 47,8	12	4 340
676	Miltenberg	13	6	19	17	11,8	347	12 600
677	Main-Spessart	22	4	26	19	36,8	130	15 145
678	Schweinfurt	8	5	13	19	- 31,6	9	2 873
679	Würzburg	14	3	17	23	- 26,1	35	6 990
	Zusammen	114	39	153	189	- 19,0	776	96 456
6	Unterfranken	147	56	203	254	- 20,1	1 254	123 874
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
761	Augsburg	62	21	83	99	- 16,2	274	19 176
762	Kaufbeuren	4	2	6	15	- 60,0	8	210
763	Kempten (Allgäu)	10	4	14	9	55,6	14	13 882
764	Memmingen	8	4	12	12	0,0	43	1 509
	Zusammen	84	31	115	135	- 14,8	339	34 777
Landkreise								
771	Aichach-Friedberg	21	10	31	30	3,3	35	7 928
772	Augsburg	46	16	62	81	- 23,5	115	13 366
773	Dillingen a.d.Donau	7	10	17	17	0,0	12	5 857
774	Günzburg	10	7	17	26	- 34,6	33	2 561
775	Neu-Ulm	25	10	35	38	- 7,9	148	15 160
776	Lindau (Bodensee)	8	2	10	14	- 28,6	107	9 582
777	Ostallgäu	11	5	16	16	0,0	26	9 595
778	Unterallgäu	19	6	25	30	- 16,7	299	21 205
779	Donau-Ries	21	5	26	19	36,8	133	10 129
780	Oberallgäu	11	5	16	18	- 11,1	25	6 251
	Zusammen	179	76	255	289	- 11,8	933	101 633
7	Schwaben	263	107	370	424	- 12,7	1 272	136 409

8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 093	78	164	164	59	84	46	448	50	3 270
2	Niederbayern	225	25	35	33	16	32	2	68	14	1 118
3	Oberpfalz	224	22	26	45	17	26	8	63	17	1 049
4	Oberfranken	191	21	31	34	11	19	4	56	15	1 029
5	Mittelfranken	432	36	72	78	29	46	9	148	14	1 719
6	Unterfranken	203	32	14	33	10	28	4	70	12	1 254
7	Schwaben	370	25	77	67	26	33	12	106	24	1 272
	Bayern	2 738	239	419	454	168	268	85	959	146	10 711
	Kreisfreie Städte	1 098	64	156	164	60	115	43	434	62	4 260
	dar. Großstädte ¹⁾	871	44	128	128	47	83	40	355	46	2 994
	Landkreise	1 640	175	263	290	108	153	42	525	84	6 451

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	31	1	8	6	1	3	1	10	1	232
162	München	438	15	57	62	14	34	29	202	25	1 198
163	Rosenheim	18	-	1	3	2	2	1	8	1	37
	Zusammen	487	16	66	71	17	39	31	220	27	1 467

Landkreise

171	Altötting	12	1	1	1	3	1	-	4	1	24
172	Berchtesgadener Land	18	1	2	1	4	3	-	7	-	49
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	29	2	5	3	2	-	-	14	3	94
174	Dachau	28	2	5	4	3	1	-	12	1	135
175	Ebersberg	26	2	7	3	1	4	1	8	-	94
176	Eichstätt	17	2	4	3	-	3	-	5	-	61
177	Erding	25	4	2	6	2	1	-	8	2	49
178	Freising	26	2	5	4	4	4	-	6	1	120
179	Fürstenfeldbruck	49	4	7	9	6	2	1	18	2	164
180	Garmisch-Partenkirchen	12	-	2	2	-	-	-	6	2	9
181	Landsberg am Lech	20	2	2	7	2	2	-	5	-	32
182	Miesbach	15	1	3	1	-	3	1	6	-	49
183	Mühlendorf a.Inn	23	2	5	4	3	3	3	3	-	35
184	München	134	14	18	20	4	6	7	62	3	408
185	Neuburg-Schrobenhausen	14	4	2	3	-	1	-	3	1	129
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	22	4	4	2	-	3	1	7	1	90
187	Rosenheim	55	10	14	8	2	-	-	18	3	149
188	Starnberg	30	1	2	3	2	3	1	15	3	20
189	Traunstein	30	2	6	5	1	4	-	12	-	65
190	Weilheim-Schongau	21	2	2	4	3	1	-	9	-	27
	Zusammen	606	62	98	93	42	45	15	228	23	1 803
1	Oberbayern	1 093	78	164	164	59	84	46	448	50	3 270

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Würzburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	14	2	1	3	1	1	-	4	2	209
262	Passau	13	1	3	-	-	2	-	7	-	85
263	Straubing	14	2	-	2	-	2	-	6	2	302
	Zusammen	41	5	4	5	1	5	-	17	4	596

Landkreise

271	Deggendorf	36	4	5	6	4	4	2	11	-	107
272	Freyung-Grafenau	4	1	1	1	-	-	-	1	-	24
273	Kelheim	25	5	5	2	1	4	-	6	2	104
274	Landshut	31	2	4	5	4	4	-	11	1	138
275	Passau	24	3	5	2	-	6	-	7	1	54
276	Regen	15	2	2	1	1	4	-	3	2	48
277	Rottal-Inn	23	1	6	1	4	2	-	5	4	20
278	Straubing-Bogen	14	1	2	6	-	1	-	4	-	15
279	Dingolfing-Landau	12	1	1	4	1	2	-	3	-	12
	Zusammen	184	20	31	28	15	27	2	51	10	522
2	Niederbayern	225	25	35	33	16	32	2	68	14	1 118

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	7	-	1	1	-	2	-	3	-	20
362	Regensburg	53	4	5	7	3	8	3	20	3	97
363	Weiden i.d.OPf.	9	2	1	3	-	1	1	1	-	14
	Zusammen	69	6	7	11	3	11	4	24	3	131

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	18	1	3	5	1	-	-	6	2	96
372	Cham	29	3	1	6	4	1	1	8	5	293
373	Neumarkt i.d.OPf.	25	3	3	6	4	2	-	5	2	130
374	Neustadt a.d.Waldnaab	10	1	1	2	2	-	-	2	2	58
375	Regensburg	35	4	6	7	1	4	2	10	1	222
376	Schwandorf	27	3	5	5	1	5	-	6	2	90
377	Tirschenreuth	11	1	-	3	1	3	1	2	-	29
	Zusammen	155	16	19	34	14	15	4	39	14	918
3	Oberpfalz	224	22	26	45	17	26	8	63	17	1 049

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	22	3	4	1	1	2	-	9	2	116
462	Bayreuth	19	-	1	3	2	2	1	9	1	33
463	Coburg	13	2	3	2	-	2	-	2	2	27
464	Hof	10	-	2	3	1	3	-	1	-	44
	Zusammen	64	5	10	9	4	9	1	21	5	220

Landkreise

471	Bamberg	27	6	1	6	-	2	-	10	2	130
472	Bayreuth	13	1	3	3	-	3	-	2	1	17
473	Coburg	20	3	3	2	4	1	1	5	1	213
474	Forchheim	10	-	2	2	-	-	-	5	1	72
475	Hof	12	2	3	2	2	-	1	-	2	160
476	Kronach	13	3	2	2	-	1	-	5	-	121
477	Kulmbach	12	-	4	4	-	1	-	1	2	72
478	Lichtenfels	9	1	2	3	-	1	-	2	-	7
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	11	-	1	1	1	1	1	5	1	17
	Zusammen	127	16	21	25	7	10	3	35	10	809
4	Oberfranken	191	21	31	34	11	19	4	56	15	1 029

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	6	-	-	1	-	2	-	3	-	121
562	Erlangen	20	7	2	2	-	3	-	5	1	116
563	Fürth	27	1	7	4	1	2	-	10	2	118
564	Nürnberg	205	8	32	35	18	22	4	81	5	589
565	Schwabach	14	1	4	2	-	3	-	3	1	85
	Zusammen	272	17	45	44	19	32	4	102	9	1 029

Landkreise

571	Ansbach	31	4	8	6	3	1	2	6	1	65
572	Erlangen-Höchstadt	21	-	3	4	1	4	-	8	1	217
573	Fürth	22	3	1	5	2	2	1	7	1	181
574	Nürnberger Land	39	4	6	10	1	3	1	13	1	16
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim	12	3	5	-	2	-	-	2	-	13
576	Roth	22	3	3	7	1	2	1	5	-	118
577	Weißenburg-Gunzenhausen	13	2	1	2	-	2	-	5	1	80
	Zusammen	160	19	27	34	10	14	5	46	5	690
5	Mittelfranken	432	36	72	78	29	46	9	148	14	1 719

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											
Regierungsbezirk Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	26	5	1	6	2	1	-	9	2	75
662	Schweinfurt	10	-	-	1	-	3	-	3	3	33
663	Würzburg	14	4	-	3	1	2	1	2	1	370
	Zusammen	50	9	1	10	3	6	1	14	6	478
Landkreise											
671	Aschaffenburg	34	5	3	8	3	-	1	14	-	118
672	Bad Kissingen	15	3	1	3	-	5	-	2	1	4
673	Rhön-Grabfeld	10	2	-	1	-	5	-	2	-	119
674	Haßberge	7	2	-	1	-	-	-	3	1	2
675	Kitzingen	12	1	1	-	-	3	-	6	1	12
676	Miltenberg	19	3	1	2	-	2	2	8	1	347
677	Main-Spessart	26	4	3	4	-	4	-	9	2	130
678	Schweinfurt	13	1	2	2	2	3	-	3	-	9
679	Würzburg	17	2	2	2	2	-	-	9	-	35
	Zusammen	153	23	13	23	7	22	3	56	6	776
6	Unterfranken	203	32	14	33	10	28	4	70	12	1 254
Regierungsbezirk Schwaben											
Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	83	4	17	9	9	9	2	25	8	274
762	Kaufbeuren	6	1	1	2	-	-	-	2	-	8
763	Kempten (Allgäu)	14	-	3	2	1	1	-	7	-	14
764	Memmingen	12	1	2	1	3	3	-	2	-	43
	Zusammen	115	6	23	14	13	13	2	36	8	339
Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	31	2	6	7	3	1	1	9	2	35
772	Augsburg	62	3	17	13	3	3	2	15	6	115
773	Dillingen a.d.Donau	17	-	1	4	1	3	1	6	1	12
774	Günzburg	17	2	7	3	2	2	-	1	-	33
775	Neu-Ulm	35	5	5	3	2	4	2	12	2	148
776	Lindau (Bodensee)	10	-	1	3	-	1	-	4	1	107
777	Ostallgäu	16	-	3	4	-	1	2	6	-	26
778	Unterallgäu	25	2	7	7	-	1	-	6	2	299
779	Donau-Ries	26	5	5	5	2	1	2	5	1	133
780	Oberallgäu	16	-	2	4	-	3	-	6	1	25
	Zusammen	255	19	54	53	13	20	10	70	16	933
7	Schwaben	370	25	77	67	26	33	12	106	24	1 272

9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Insolvenzen der übrigen Schuldner			
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter		
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter		GmbH		AG, KGaA	Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ²⁾
					GmbH & Co. KG						
Anzahl											

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 093	310	66	54	533	18	3 674	2 295	1 241
2	Niederbayern	225	102	28	23	72	2	1 020	764	215
3	Oberpfalz	224	111	7	5	76	1	917	755	125
4	Oberfranken	191	85	16	7	62	3	1 217	926	229
5	Mittelfranken	432	186	25	18	160	4	1 568	1 133	374
6	Unterfranken	203	70	23	16	89	-	969	683	220
7	Schwaben	370	156	29	22	134	-	1 822	1 296	456
	Bayern	2 738	1 020	194	145	1 126	28	11 187	7 852	2 860
	Kreisfreie Städte	1 098	366	70	53	476	19	4 442	3 107	1 150
	dar. Großstädte ³⁾	871	282	47	39	391	13	3 071	2 058	875
	Landkreise	1 640	654	124	92	650	9	6 745	4 745	1 710

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	31	16	3	3	6	-	130	99	26
162	München	438	85	26	23	242	9	1 392	825	499
163	Rosenheim	18	7	-	-	7	1	68	43	23
	Zusammen	487	108	29	26	255	10	1 590	967	548

Landkreise

171	Altötting	12	6	1	1	5	-	60	39	18
172	Berchtesgadener Land	18	7	-	-	10	-	87	53	33
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	29	10	-	-	16	-	80	52	21
174	Dachau	28	9	3	3	9	1	102	63	35
175	Ebersberg	26	6	-	-	16	1	106	65	41
176	Eichstätt	17	4	4	4	5	-	47	33	12
177	Erding	25	7	-	-	13	-	96	62	32
178	Freising	26	13	2	-	8	-	175	127	44
179	Fürstenfeldbruck	49	16	2	1	21	1	180	101	75
180	Garmisch-Partenkirchen	12	3	-	-	7	1	89	56	33
181	Landsberg am Lech	20	9	1	1	6	-	53	28	22
182	Miesbach	15	9	-	-	3	1	87	64	21
183	Mühldorf a. Inn	23	9	2	1	8	-	92	58	31
184	München	134	19	11	11	85	2	221	132	74
185	Neuburg-Schrobenhausen	14	4	1	1	7	-	49	39	8
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	22	13	2	-	5	-	85	56	29
187	Rosenheim	55	17	6	5	25	1	205	138	63
188	Starnberg	30	15	2	-	10	-	88	52	33
189	Traunstein	30	18	-	-	8	-	86	46	37
190	Weilheim-Schongau	21	8	-	-	11	-	96	64	31
	Zusammen	606	202	37	28	278	8	2 084	1 328	693
1	Oberbayern	1 093	310	66	54	533	18	3 674	2 295	1 241

¹⁾ Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾ Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren. - ³⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Würzburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

Noch: 9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Insolvenzen der übrigen Schuldner		
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter	
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter		AG, KGaA		Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ²⁾
					GmbH & Co. KG	GmbH				
Regierungsbezirk Niederbayern										
Kreisfreie Städte										
261	Landshut	14	3	-	-	6	2	92	75	14
262	Passau	13	6	2	1	3	-	45	35	5
263	Straubing	14	8	1	1	5	-	76	54	21
	Zusammen	41	17	3	2	14	2	213	164	40
Landkreise										
271	Deggendorf	36	11	11	10	11	-	105	72	30
272	Freyung-Grafenau	4	1	1	1	2	-	70	61	7
273	Kelheim	25	17	3	3	4	-	70	53	15
274	Landshut	31	16	3	2	9	-	130	82	44
275	Passau	24	9	2	2	10	-	131	106	18
276	Regen	15	8	3	2	1	-	59	43	12
277	Rottal-Inn	23	9	1	1	12	-	106	82	19
278	Straubing-Bogen	14	9	-	-	5	-	61	45	15
279	Dingolfing-Landau	12	5	1	-	4	-	75	56	15
	Zusammen	184	85	25	21	58	-	807	600	175
2	Niederbayern	225	102	28	23	72	2	1 020	764	215
Regierungsbezirk Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
361	Amberg	7	4	-	-	1	-	92	78	13
362	Regensburg	53	27	1	1	17	-	103	94	6
363	Weiden i.d.OPf.	9	5	-	-	4	-	81	63	15
	Zusammen	69	36	1	1	22	-	276	235	34
Landkreise										
371	Amberg-Sulzbach	18	7	3	3	8	-	68	54	12
372	Cham	29	17	-	-	6	-	80	70	6
373	Neumarkt i.d.OPf.	25	6	1	-	15	1	67	47	14
374	Neustadt a.d.Waldnaab	10	4	-	-	3	-	88	66	18
375	Regensburg	35	17	1	1	13	-	82	68	9
376	Schwandorf	27	20	1	-	3	-	180	157	20
377	Tirschenreuth	11	4	-	-	6	-	76	58	12
	Zusammen	155	75	6	4	54	1	641	520	91
3	Oberpfalz	224	111	7	5	76	1	917	755	125

¹⁾ Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾ Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

Noch: 9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Insolvenzen der übrigen Schuldner			
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter		
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter		GmbH		AG, KGaA	Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ²⁾
					GmbH & Co. KG						
Anzahl											
Regierungsbezirk Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	22	4	2	1	11	2	98	70	22	
462	Bayreuth	19	10	2	1	6	-	161	115	40	
463	Coburg	13	7	1	-	3	-	60	53	5	
464	Hof	10	4	2	1	3	1	93	82	11	
	Zusammen	64	25	7	3	23	3	412	320	78	
Landkreise											
471	Bamberg	27	12	2	2	11	-	102	74	25	
472	Bayreuth	13	7	-	-	4	-	93	57	31	
473	Coburg	20	11	1	1	6	-	76	66	6	
474	Forchheim	10	3	1	1	4	-	60	46	12	
475	Hof	12	5	1	-	3	-	121	102	14	
476	Kronach	13	4	3	-	3	-	67	49	8	
477	Kulmbach	12	4	1	-	3	-	99	63	33	
478	Lichtenfels	9	5	-	-	4	-	63	57	1	
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	11	9	-	-	1	-	124	92	21	
	Zusammen	127	60	9	4	39	-	805	606	151	
4	Oberfranken	191	85	16	7	62	3	1 217	926	229	
Regierungsbezirk Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	6	3	-	-	2	-	35	26	6	
562	Erlangen	20	7	1	1	9	1	116	90	21	
563	Fürth	27	9	1	1	9	-	174	133	39	
564	Nürnberg	205	100	8	5	69	3	615	439	145	
565	Schwabach	14	3	1	1	9	-	56	46	10	
	Zusammen	272	122	11	8	98	4	996	734	221	
Landkreise											
571	Ansbach	31	10	5	3	14	-	98	71	25	
572	Erlangen-Höchstadt	21	11	-	-	9	-	71	47	23	
573	Fürth	22	6	2	2	10	-	105	73	31	
574	Nürnberger Land	39	16	1	-	15	-	97	66	24	
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim ..	12	7	-	-	3	-	59	41	15	
576	Roth	22	11	3	3	6	-	92	70	17	
577	Weißenburg-Gunzenhausen	13	3	3	2	5	-	50	31	18	
	Zusammen	160	64	14	10	62	-	572	399	153	
5	Mittelfranken	432	186	25	18	160	4	1 568	1 133	374	

¹⁾ Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾ Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

Noch: 9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2016 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Insolvenzen der übrigen Schuldner			
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter		
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter		GmbH		AG, KGaA	Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ²⁾
					GmbH & Co. KG						
Anzahl											
Regierungsbezirk Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	26	3	6	3	12	-	112	83	23	
662	Schweinfurt	10	5	-	-	4	-	37	28	6	
663	Würzburg	14	4	1	-	7	-	117	82	26	
	Zusammen	50	12	7	3	23	-	266	193	55	
Landkreise											
671	Aschaffenburg	34	8	2	1	20	-	199	139	53	
672	Bad Kissingen	15	11	-	-	3	-	64	52	9	
673	Rhön-Grabfeld	10	4	1	1	5	-	32	25	6	
674	Haßberge	7	4	1	1	2	-	51	35	9	
675	Kitzingen	12	4	3	2	5	-	54	39	15	
676	Miltenberg	19	3	3	2	10	-	95	68	22	
677	Main-Spessart	26	11	2	2	11	-	88	58	23	
678	Schweinfurt	13	4	3	3	4	-	44	32	6	
679	Würzburg	17	9	1	1	6	-	76	42	22	
	Zusammen	153	58	16	13	66	-	703	490	165	
6	Unterfranken	203	70	23	16	89	-	969	683	220	
Regierungsbezirk Schwaben											
Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	83	34	6	5	32	-	424	296	113	
762	Kaufbeuren	6	1	-	-	3	-	77	59	14	
763	Kempten (Allgäu)	14	2	5	4	4	-	120	88	31	
764	Memmingen	12	9	1	1	2	-	68	51	16	
	Zusammen	115	46	12	10	41	-	689	494	174	
Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	31	16	3	3	8	-	84	47	32	
772	Augsburg	62	35	3	1	15	-	171	107	54	
773	Dillingen a.d.Donau	17	10	1	1	5	-	53	33	19	
774	Günzburg	17	7	-	-	8	-	138	109	26	
775	Neu-Ulm	35	11	1	-	20	-	197	157	35	
776	Lindau (Bodensee)	10	2	-	-	6	-	62	46	11	
777	Ostallgäu	16	3	3	3	7	-	97	63	29	
778	Unterallgäu	25	7	1	1	12	-	96	72	17	
779	Donau-Ries	26	15	2	1	7	-	119	90	26	
780	Oberallgäu	16	4	3	2	5	-	116	78	33	
	Zusammen	255	110	17	12	93	-	1 133	802	282	
7	Schwaben	370	156	29	22	134	-	1 822	1 296	456	

¹⁾ Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾ Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

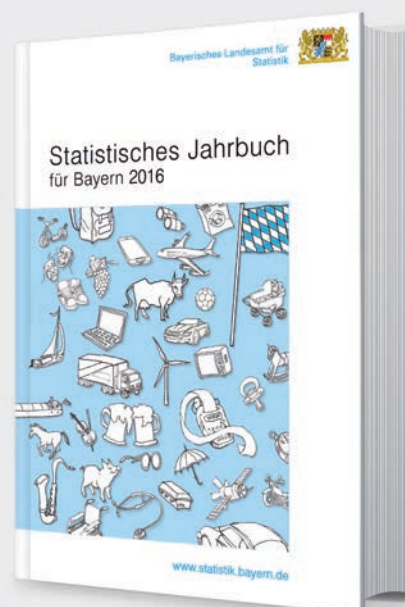
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2016

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2016

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de